



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Volksschulen**



# Die Sekundarschule Holbein

# Die drei Leistungszüge: A-, E- und P-Zug

Die Einteilung erfolgt in der 6. Primarklasse aufgrund der erreichten Notenwerte.

## **In allen Leistungszügen gleich:**

- Umfassende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf mehrere Anschlusslösungen
- gleiche Pflicht- und Wahlpflichtfächer

## **Hier unterscheiden sich die Leistungszüge:**

- Anforderungen
- Klassengrößen

# Die Leistungszüge sind durchlässig

## Wechsel in einen Leistungszug mit höheren Anforderungen

- Notendurchschnitt mind. 5.25
- ohne Wiederholung des Schuljahrs

## Wechsel in einen Zug mit tieferen Anforderungen,

- wenn die Notensumme der Pflichtfächer (und ab der 2. Klasse auch der Wahlpflichtfächer) unter 4,0 nicht mit der doppelten Notensumme über 4,0 kompensiert werden kann (= «doppelte Kompensation») oder
- wenn mehr als drei Noten unter 4.0 sind.

# Förderung und unterstützende Dienste

## Förderung

- Die Hauptförderung findet direkt in den Klassen statt.
- Jede Klasse hat Förderlehrpersonen für die Fächer Deutsch / Mathematik / Französisch / Englisch, teilweise TeamTeaching im Fachunterricht
- Standortbestimmung → Matheförderung
- Heilpädagogische Unterstützung bei Lernschwierigkeiten.

## Unterstützung und Beratung

- Schulsozialarbeit (SSA): Frau Daniela Rink und Herr Gabriel Rotzler
- Schulpsychologischer Dienst (SPD): Herr Mousouniène

# Mitwirkung Schulrat

## Schulrat

- 1 Präsident: Herr Hopf
- 2 Behördenvertreter/innen: Herr Kieser und Frau Strahm
- 2 Elternvertretungen (2./3. Sek): Herr Maier und Frau Zierleyn
- 1 Schulleitung: Herr Chr. Meinhardt
- 1 Lehrperson: Herr Dominik Oser

## Elternrat

Aktuell gibt es im Holbein keinen Elternrat. Der Aufbau eines Elternrates kann durch die Eltern organisiert werden.

# Pflichtfächer: neue Fachbereiche und Fächer

In allen Zügen werden die gleichen Fächer unterrichtet:

<b>Pflichtfächer</b> (Lektionenzahl pro Woche)	1.	2.	3.
Deutsch	5	5	5
Französisch	3	3	3
Englisch	3	3	3
Mathematik	5	5	6
Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft	–	3	2
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)	3	3	3

# Pflichtfächer: neue Fachbereiche und Fächer

<b>Pflichtfächer</b> (Lektionenzahl pro Woche)	1.	2.	3.
Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Klassenstunde (im 1. Jahr mit Beruflicher Orientierung)	1	1	1
Berufliche Orientierung	–	1	–
Bildnerisches Gestalten	2	–	–
Textiles Gestalten	2	–	–
Technisches Gestalten	2	–	–
Musik	2	–	–
Bewegung und Sport	3	3	3
Projektarbeit	–	–	1
Medien und Informatik*			

\* integriert in die Fachbereiche Natur und Technik sowie Räume, Zeiten, Gesellschaften

# Wahlpflichtfächer und Wahlfächer

- In der 2. und 3. Sekundarstufe besuchen die Schüler/innen **zwei** Wahlpflichtfächer.
- Informationen zu den Wahlmöglichkeiten folgen im Laufe des Schuljahrs.



# Unterrichtszeiten

- Am Vormittag ist immer Unterricht von 8 Uhr bis 12.15 Uhr (Blockzeiten).
- Unterrichtschluss ist spätestens um 17.30 Uhr.

# Zeugnis und Lernbericht

## Zeugnis

- Nach jedem Semester erhalten die Schüler/innen ein Zeugnis
- 3. Jahr: 2 Zeugnisse (Berechtigung für weiterführende Schulen)
- alle Fächer werden mit Noten beurteilt

## Lernbericht / Bericht zu Lern- und Arbeitsverhalten

- jeweils Ende des 1. Semesters
- Einschätzung zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten

## Standortgespräch

- Lehrpersonen mit Eltern und Schüler/in
- einmal pro Jahr
- Besprechung des Lernberichts & Festlegen von Zielen

# Checks und Volksschulabschluss

## Checks (Leistungstests)

- gemeinsam mit Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn
- im 2. Sekundarschuljahr
- Check S2
- Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Fremdsprachen

## Volksschulabschluss

- keine Abschlussprüfung
- Mappe mit Zeugnissen und Abschlusszertifikat

# Berufliche Orientierung (BO)

- **Im 1. Schuljahr:** Einstieg ins Thema ‘Berufliche Orientierung’ im Rahmen von ERG (Ethik, Religion, Gemeinschaft)  
Schwerpunkt: Wer bin ich? Wo liegen meine Stärken & Interessen?  
Am 09. November 2023: **der Zukunftstag**  
[www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)
- **Im 2. Schuljahr:** Eine extra Lektion BO pro Woche:  
Auseinandersetzung mit den weiterführenden Schulen und der Berufswelt: Berufserkundungen, Erstellen eines Bewerbungsdossiers, erstes Schnupperpraktikum im Juni.
- **Im 3. Schuljahr:** nach Bedarf individuelle Unterstützung durch die Klassenlehrperson, die Berufsberatung und andere Fachleute.

## Und ... was kommt nach der Sekundarschule?

- Beruflichen Grundbildung ('Lehre'), eventuell mit Berufsmaturität
- Übertritt in eine weiterführende Schule
- Brückenangebot (10.Schuljahr oder Vorkurse)

### **Berechtigung für schulische Übertritte:**

Zeugnisnoten der 3. Klasse oder freiwillige Aufnahmeprüfung

Mehr Infos dazu im Laufe der Sekundarschulzeit!

# Tagesstruktur und Mittagsverpflegung

## Grundangebot

- Verpflegungskiosk im Holbein in der Morgenpause und über Mittag durch «Dini Mensa» (Rüstzeug AG)
- Beaufsichtigter Aufenthalt in der Tagesstruktur (12 bis 17 Uhr)  
Leitung: Frau Tabea Mattmüller und Frau Nathalie Zingg

## Zusatzangebote

- Hausaufgabenunterstützung
- Freizeitkurse (zum Bsp. Theater)
- Freiwilliger Schulsport

# Wichtige Termine im Überblick

14.08.2023 <b>1. Schultag</b>	8.00 – 09.35 Uhr Einführung in die neue Schule bei der Klassenlehrperson, ab 09.40 Uhr Unterricht gemäss Pensum
18.–22.09.2023	Elternbesuchswochen
23.09.2023	Samstag: Obligatorischer Elternmorgen (Start 09:00 Uhr)
09.11.2023	Nationaler Zukunftstag
17.06. – 21.06.2024	Klassenlager